

Kultur - Wissen - Sprache der Ñõñhos in Mexiko bewahren

Ein Projekt der Stadtteilschule Stellingen in Hamburg (Hamburg)

Das Ergebnis

Die Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Stellingen halten mit dem Projekt „Damit indigene Kultur, Wissen und Sprache der Ñõñhos in Mexiko bewahrt werden“ die seit 2015 bestehende Kooperation mit der indigenen Bildungseinrichtung Instituto Intercultural Ñõñho in San Ildefonso (Queretaro) in Mexiko aufrecht. Im Rahmen einer zwölfzügigen Projektreise zur Kooperationsschule lernen sie die indigene Kultur kennen, starten ein gemeinsames Kunstprojekt und führen ein langfristiges Vorhaben ehemaliger Neuntklässler gegen Plastikmüll fort.

Was wurde getan?

Vier Schülerinnen und Schüler des elften Jahrgangs und eine Abiturientin machen im Oktober 2017 eine zwölfzügige Projektreise zur Kooperationsschule Instituto Intercultural Ñõñho in San Ildefonso (Queretaro) in Mexiko. Gemeinsam starten sie dort ein Kunstprojekt und denken über die weitere Zusammenarbeit und die Unterstützung der Bildungseinrichtung nach.

Das Projekt „Damit indigene Kultur, Wissen und Sprache der Ñõñhos in Mexiko bewahrt werden“ schließt an das Vorläuferprojekt „Plastik war gestern“ aus dem Jahr 2015 an. In diesem verkauft der neunte Jahrgang Stoffrucksäcke, die sie mit Motiven gegen den Plastikmüll bedrucken. Den dabei entstehenden Erlös in Höhe von 6.000 Euro spenden sie an die mexikanische Bildungseinrichtung. Durch die Aktion verbreiten sie Informationen zur Vermeidung von Plastikmüll. Diese Intention verfolgen auch die Teilnehmenden der Projektreise, indem sie Stoffrucksäcke gemeinsam mit den Ñõñhos an einer der zwei Staatlichen Schulen in San Ildefonso verteilen.

Die Hamburger Schülerinnen und Schüler sind während ihres Aufenthalts in Gastfamilien untergebracht und gestalten gemeinsam mit den mexikanischen Jugendlichen Wandbilder am Instituto Intercultural Ñõñho.

Die indigene Kultur, Hamburger Motive und Skelette von Posada im Zusammenhang mit „Plastik war gestern“ sowie der Schriftzug „Plástico mata“ - das übersetzt „Plastik tötet“ heißt, kennzeichnen die Malereien. Neben der Gestaltung der Wandbilder erhalten die deutschen Jugendlichen Einblick in die Nöñho-Sprache und die einheimische Kultur. Während verschiedener Ausflüge erfahren sie, dass sich die Nöñhos für den Erhalt ihrer Identität, Kultur und Sprache innerhalb Mexikos einsetzen. Dies wird durch eine Broschüre über Heilpflanzen deutlich, die von den mexikanischen Schülerinnen und Schülern mithilfe des Wissens von indigenen Frauen erstellt wurde. Aufgrund fehlender finanzieller Ressourcen der mexikanischen Bildungseinrichtung, möchten die Hamburger das Vorhaben fortsetzen und das Werk in verschiedenen Sprachen drucken. Ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse halten die Schülerinnen und Schüler in Form von Berichten zu jedem einzelnen Tag fest.

Die Kooperation der beiden Bildungseinrichtungen soll weitergeführt werden. Es ist ein Schüleraustausch geplant, der einen Gegenbesuch der mexikanischen Schülerinnen und Schüler in Hamburg vorsieht.

Was war daran bemerkenswert?

Beispielsweise:

- *Seit 2015 veranlasst die Stadtteilschule Stellingen ihre Schülerinnen und Schüler sich mit umweltpolitischen Themen bezüglich der Vermeidung von Plastikmüll auseinanderzusetzen. Alle bisherigen Aktivitäten tragen zur Förderung des Umweltbewusstseins bei.*
- *Durch den Austausch und das Leben in den mexikanischen Familien lernen die Schülerinnen und Schüler das alltägliche Leben sowie die Geschichte und die Kultur der Nöñhos kennen. Sie erwerben neben fremdsprachlichen auch künstlerisch-ästhetische Kompetenzen.*
- *Ehemalige Schülerinnen und Schüler des Profils „Stellingen goes Mexiko“ bedrucken und verkaufen weiterhin Stoffrucksäcke, um ihre Partnerschule in Mexiko zu unterstützen. Es zeigt sich, dass die Kooperation ein langfristiges Vorhaben ist. Sie geht über den schulischen Zeitrahmen hinaus und bindet Ehemalige, nachhaltiges Verantwortungsbewusstsein entsteht.*

Kontaktadresse:

Cläre Bordes

Stadtteilschule Stellingen

Brehmweg 60

22527 Hamburg

Telefon: 0 40 42 - 88 98 01

Telefax: 0 40 42 - 88 98 23 6

e-mail: stadtteilschule-stellingen@bsb.hamburg.de

www.stadtteilschule-stellingen.de